

Buchhandel versandte Circular liegt vor uns; dasselbe schließt in dem, solchen Firmen geläufigen (sogenannten pikanten), beser gesagt dreisten Tone mit den Worten: „...so wird man die Bedeutung dieser Erzählungen nach keiner Seite hin verkennen und die Anerkennung von keiner Seite her vermissen, außer von der einen, auf deren Beifall der Autor und der Herausgeber von vornherein verzichteten.“ Was sich Hr. Schlingmann unter dieser „einen Seite“ gedacht hat, wissen wir nicht, das aber glauben wir hier als Ueberzeugung aussprechen zu dürfen, daß der bei weitem größere Theil der deutschen Buchhändler, sobald er vom Inhalt dieser Machwerke Kenntniß genommen, sich gerade auf diese Seite stellen wird, auf deren Anerkennung Hr. Schlingmann glücklicherweise verzichtet. So wird es gelingen, solchem Schunde immer mehr den Garaus zu machen.

A. P.

Miscellen.

Frankfurt a. M., 16. Oct. In der heutigen Sitzung der Bundesversammlung wurden die Ausschusanträge wegen eines gemeinsamen Nachdruckgesetzes (Börsenbl. v. 13. Aug.) mit Mehrheit angenommen. Preußen und Luxemburg stimmten dagegen, das erstere unter Bezugnahme auf seine frühern verwahrenden Boten dagegen.

Aus Wien vom 14. Oct. berichtet die Dtsch. Allg. Zeitung: Im Reichsrath sieht man den bevorstehenden Verhandlungen über das Pressegesetz mit lebhaftem Interesse entgegen. Es ist höchst wünschenswerth, daß eine Einigung zwischen dem Herren- und Abgeordnetenhaus hierüber erreicht werde. Das neue Gesetz wird freilich manche hemmende und selbst gefahrdrohende Bestimmungen für die Presse enthalten, die aber damit wenigstens vorerst einen gesetzlichen Boden erlangen werden. Ein solcher ist aber um so unerlässlicher, als in maßgebenden Kreisen für dieselbe noch keineswegs eine günstigere Stimmung vorzuwalten scheint, was auch schon aus dem Umstande zu entnehmen sein möchte, daß, wie man sich erzählt, ein zu Gunsten der Abkürzung der Strafzeit eines wegen eines Pressevergehens hier verurtheilten polnischen Redacteurs erstatteter Vortrag nicht die davon gehoffte Erledigung erhalten haben soll.

Aus Paris wird geschrieben, Hr. Thiers sei entschlossen, die Geschichte Frankreichs von 1815—48 zu schreiben, die er hat machen helfen. Er soll sich sogar schon über die Veröffentlichung dieses jedenfalls interessanten Werks mit einem Verleger geeinigt haben.

Internationaler Congress in Brüssel. — In Brüssel tagte in der letzten September-Woche die internationale Gesellschaft für die Förderung der socialen Wissenschaften. In der ersten Abtheilung (Vergleichende Gesetzgebung) sprachen am 23. September Emil v. Girardin, Eugen Pelletan und Andere über die Pressegesetzgebung verschiedener Staaten. Girardin entwickelte sein System über die Pressegesetzgebung, welches auf den radicalen Wegfall einer jeden derartigen Gesetzgebung überhaupt hinauskommt, und zwar einfach deshalb, weil Pressevergehen nicht existiren und nicht existiren können. Die Pressefreiheit ist lediglich die Freiheit, laut zu denken, und ein Verbrechen des Gedankens gibt es nicht. Wenn es wahr wäre, daß Journalisten aus einer guten Regierung eine schlechte, aus einem nichtswürdigen Buche ein lobenswerthes, aus einer guten Tänzerin eine schlechte, ein falsches Gerücht wahr und umgekehrt machen könnten — dann wären ja die Länder, in denen relative Pressefreiheit herrscht, wie

Belgien und England, die unglücklichsten der Welt, und die mit Censur und Presshemmschub aller Art geknuteten Nationen, wie Rußland und Frankreich, zu beneiden! Alle Pressevergehen sind deshalb nur eingebildeter Natur. — Pelletan rief aus: „Wenn wir (Franzosen) verhaftet werden, so ist das nichts anderes als ein Wechsel des Gefängnisses — denn ist nicht ganz Frankreich ein 300 Meilen weites Zuchthaus! Nichts ist mehr frei dort, als die Pflastersteine — die Freiheit wird durch die Straßenfurchheit der Mädchen ersetzt! Was ist die Folge? Ein gänzlicher Niederschlag des geistigen Lebens, Trauer im Innern, Mißachtung draußen. Die Presse liegt danieder, die Literatur scheidet dahin; kein neues Talent, kein großes Werk ist entstanden seit den Jahren des Druckes, und nur jener sogenannte Esprit, jener clownhafte Wig um des Wiges willen ist in Blüthe geblieben, „um an ein Wort zu erinnern, das mich jüngst in's Gefängniß gebracht hat.“ (Unhaltender Beifall.) Und was hat die Regierung bei diesem Drucke gewonnen? Nichts, als daß das freie, offene Wort durch jene geheime, allgegenwärtige, unfaßbare Presse der Zuflüsterungen, der Gerüchte ersetzt worden, welche der „Moniteur“ nur deshalb zu dementiren scheint, damit sie allgemeinen Glauben finden, und welche alle Größen, alle Würden, alle Aemter im Staate entwerthet, herabgewürdigt und der Berachtung anheim gegeben hat!“ Pelletan verweist auf die englische Pressegesetzgebung und meint, zwei Ausnahmen seien nöthig: Verleumdung von Privatpersonen und offener Aufruf zu den Waffen gegen die bestehende Regierung müßten doch streng bestraft werden. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ALEVIS, J. de, Buddhism; its origin, history, and doctrines; its scriptures and their language; the Pali. Two lectures. 8. London, Williams & N. 6 s.
- BAD (A) BEGINNING: a story of a french marriage. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 21 s.
- BEGHIE, J., Contributions to practical medicine. 8. (Edinburgh.) London, Longman. Cloth, 10 s. 6 d.
- The papers, with one exception, were read before the Medico-Chirurgical Society of Edinburgh. The principal subjects are — Gout, Rheumatism, Anaemia, Dyspepsia, Fatty Degeneration of the heart, Erysipelas, Diphtheria, etc.
- BIRKS, TH. R., On matter and ether; or, the secret laws of physical change. Post 8. London, Macmillan. Cloth, 5 s. 6 d.
- BONAPARTE, Prince LOUIS LUCIEN, Langue basque et langues finnoises. Royal 4. London, Williams & N. 20 s.
- CRAIK, GEORGINA M., Winifred's wooing: a novelette. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 10 s. 6 d.
- A story of the present time.
- DOUGLAS, H., Jerusalem the golden and the way to it. With a preface by the author of „Mary Powell“. Post 8. London, Bentley. Cloth, 6 s.
- EXCHANGE, THE: a home and colonial review of commerce, manufactures, and general politics. Vol. 1. Post 8. London, Low. 7 s. 6 d.
- HARDCASTLE, CHARLOTTE, Family troubles: a story. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 21 s.
- INTERNATIONAL EXHIBITION, Official illustrated catalogue. 2 Vols. Royal 8. Comprising the english department. Cloth, 21 s.; not 18 s. 6 d., as inserted in our last. (H. M. Commissioners.)
- JOHN and I. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- MAPOTHER, E. D., Physiology, and its aids to the study and treatment of disease. With 130 illustrations, examination papers, and a glossary of medical terms. 12. (Dublin.) London, Longman. Cloth, 9 s.
- MARSH, G. P., the origin and history of the english language, and of the early literature it embodies. 8. London, Low. Cloth, 16 s.

The basis of the work is a course of lectures, to which the author has made considerable additions and other improvements. The work is